

Meine sehr geehrten Damen und Herren, liebe Gäste,

gestatten Sie mir noch einige Sätze in eigener Angelegenheit der Wremer Grille. Wir möchten den heutigen Grillabend dazu nutzen, den 20. Geburtstag der Wremer Grille zu begehen. Ja, Sie hören richtig, diese Einrichtung besteht in diesem Sommer 20 Jahre!

Ich begrüße zu unserem Geburtstagsgrillabend ganz besonders unseren Samtgemeindebürgermeister Wolf-Dieter Lutz und seine Frau Helga, die Bürgermeisterin unserer Gemeinde Wremen. Ebenfalls begrüße ich Herrn Kurdirektor Kerber und seinen Vertreter Herrn Schulz von der Kurverwaltung der Samtgemeinde Land Wursten.

Ich meine, dass ein 20-jähriger Geburtstag Anlass sein darf, für vieles zu danken und mit ein paar Sätzen die Entstehung und den Werdegang in Erinnerung zu rufen.

Fangen wir mit der Erinnerung an. Die Idee für die Feriengäste und die Wremer eine Stätte der Begegnung und des Kennenlernens zu schaffen wurde 1979 geboren. Mitglieder des Verkehrsvereins waren der Meinung, dass dieses am besten in gemütlicher Runde bei Bratwurst und Bier zu verwirklichen sei, und so wurde aus der Idee ein Plan entwickelt. Eine alte Heuharke wurde gefunden und zum Grill umgebaut. Viele fleißige Hände werkten in den Wintermonaten an diesem Vorhaben. Dabei soll manche Flasche Holundergrog getrunken worden sein. (Ob mit Wasser oder Rum verdünnt ist nicht überliefert). Dann musste ein Aufstellplatz gefunden werden. Mit dem Ehepaar Melitta und Werner Dahl wurde gesprochen, ob dieses in ihrem Apfelgarten möglich wäre. Ohne zu zögern stimmten Dahls zu, und so konnte zur Saison 1980, also vor 20 Jahren, die zum Grill umgearbeitete Heuharke hier an dieser Stelle in Betrieb genommen werden.

Unter einem Zeltdach stehend diente sie am 17. Juni 1980 zum ersten Mal als Grill und tut dies bis heute. Das Café Dahl stellte seine Toiletten zur Verfügung, damit für das getrunzene Bier eine Abflussmöglichkeit gegeben war.

Von den Initiatoren sind bis zum heutigen Tag drei Männer ständig dabei geblieben, C. Brandt, F. Peuß, Holger Dahl. Einige der Gründer sind aus Wremen verzogen, besuchen aber immer wieder gern bei einem Wremen-Aufenthalt ihre Wremer Grille. Andere Mitbegründer sind zwischenzeitlich verstorben. Die Entwicklung der Wremer Grille schritt von Jahr zu Jahr voran. Schon bald mussten die baulichen Gegebenheiten verändert und erweitert werden:

- 1986 erfolgte der Bau des ersten Pavillons und ein Einzel-WC
- 1989 folgte ein Anbau zur Unterbringung weiterer Toiletten, die Grille wurde in den zu erstellenden Kurgarten integriert.
- 1991 wurde ein neuer Aufstellungsraum für den neuen Grill gebaut, an der alten Stelle wurde der Bierausschank erweitert (Fassbier)
- 1993 wurde ein neuer WC-Container aufgestellt
- 1994 folgte die Überdachung des Vorplatzes und letztlich wurde
- 2000 vor Beginn dieser Saison ein kleiner Lagerraum angebaut und der Grillraum abwaschbar verkleidet.

Sicher haben die Gründer diese Entwicklung der Wremer Grille nicht vorausahnen können, aber ebenso sicher dürfen sie mit Stolz auf ihre damalige Idee zurückblicken. Ich glaube, auch wenn es vielleicht nach Eigenlob klingt, für die Wremer Grille gilt der Satz: „Mehrfach kopiert, nie erreicht.“

Und dass das so ist, verdanken wir vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die sich Saison für Saison und Mittwoch für Mittwoch unentgeltlich einsetzen, um den Gästen der Wremer Grille einen gemütlichen Abend zu bereiten. Diesen Helferinnen und Helfern gilt mein erstes Dankeschön. Stellvertretend durften im vergangenen Jahr Claus Brand und Franz Peuß eine Belobigung des Landkreises Cuxhaven aus den Händen von Herrn Landrat Döscher entgegennehmen.

Bedanken möchte ich mich bei dem Ehepaar Dahl, die spontan den Platz zur Verfügung stellten und auch später, wenn es um Erweiterungsbauten ging, stets ein offenes Ohr für uns hatten.

Ein weiterer Dank geht an die Verwaltung der Samtgemeinde, deren Bauamt uns stets unterstützte.

Bei unseren Nachbarn, die während der Saison einige Störungen auf sich nehmen, bedanke ich mich ganz besonders für ihr Verständnis.

Mein letzter Dank geht an unsere vielen Gäste aus nah und fern, die unserer Wremer Grille die Treue halten.

Ihnen, liebe Gäste, heute Abend vielen Dank, dass Sie mir zugehört haben! Ich wünsche Ihnen und uns einen vergnüglichen Geburtstagsgrillabend und spreche die Hoffnung aus, dass wir an diesem Platz noch viele fröhliche und gemeinsame Grillabende feiern dürfen.

Günter Brill am 23. August 2000